

WOLFSBURGER NACHRICHTEN

18.03.2014 - 19:16 Uhr

Drei VfR-Spieler dürfen für Deutschland spielen

Die Wolfsburger starten in die Speed-Badminton-Bundesliga.

Die Wobspeeders des VfR Eintracht Nord starten am kommenden Samstag, 29. März, in Buxtehude in die Speed-Badminton-Bundesliga Nord. Während der Verbandstagung des Deutschen Speed-Badminton-Verbandes (DSBV) in Melsungen wurden jetzt die einzelnen Spieltags-Paarungen bekanntgegeben – und gleich drei Wolfsburger in die Nationalmannschaft berufen.

Die beiden Mannschaften des VfR Eintracht Nord bekommen es demnach zum Auftakt mit dem amtierenden Deutschen Meister Hamburg und deren Zweitvertretung zu tun. Das Ziel, dass sich die erste Wobspeeders-Mannschaft für die Saison gesetzt hat, lautet das Erreichen der Endrunde am 1. November in Bautzen. Für die Qualifikation reicht zwar schon der zweite Tabellenplatz in der Liga. Dennoch peilen die Wolfsburger den ersten Rang an.

Für die erste Mannschaft gehen folgende Spieler an den Start: Patricia Arendarski (Neuzugang aus Göttingen) und Katja Müller sowie die Herren Robin Joop, Sven Kröber, Christoph Kuwert-Behrenz, Tim Friemelt und Matthias Weichert.

Für die zweite Mannschaft spielen: Christina Lipinski, Mira Schirdewan, Anja Hurtig, Sabine Korell, Marcus Kühnel, Holger Hurtig, Patrick During, Sven-Torben Wedde und Thilo Auffarth. Letzterer darf nun auch ohne Ausnahmeregelung die Auswärtsspiele bestreiten.

Neben den Spieltagen wurde auf der Verbandstagung auch der neue Kader der Nationalmannschaft vorgestellt. Elf Spieler wurden in diesen berufen. Neben Robin Joop, der schon seit vergangemem Jahr zur Nationalmannschaft gehört und vor zwei Jahren in Portugal Zweiter beim Nations-Cup mit der Mannschaft wurde, gehören vom